Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 22 (1946-1947)
Heft: 5

Rubrik: Das Megaphon

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diese Rubrik steht für Beiträge offen, die sich in knapper Form mit aktuellen schweizerischen Problemen befassen. Wir erwarten keine theoretischen Ausführungen, sondern persönliche Stellungnahme

Sonderbare Freiheitsapostel

Der Schweizer-Spiegel veröffentlicht von Zeit zu Zeit Denksportaufgaben. Ich erlaube mir, Ihren Lesern meinerseits eine solche vorzulegen.

Von wem stammt der nachfolgende flammende Aufruf?

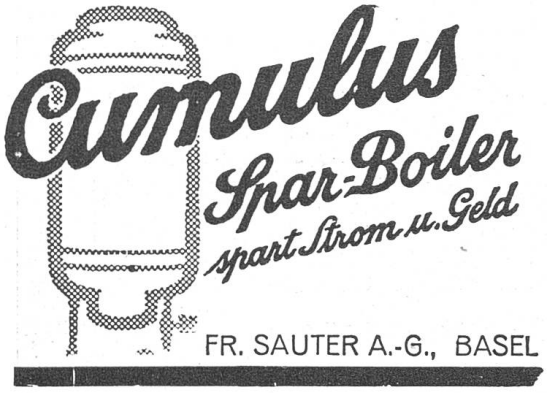
« Die Erkenntnis des politischen und moralischen Tiefstandes, den wir bereits in unserer schweizerischen Presse erreicht haben, muß wie ein Menetekel wirken und einen flammenden Appell zur Umkehr zur Folge haben. Es ist die höchste Zeit, daß wir von der Erkenntnis der Ehrlichkeit nun auch zur Praxis dieser Ehrlichkeit streben und darüber hinaus zu glühenden Kämpfern von Wahrheit und Gerechtigkeit, zu fanatischen und unerschrockenen Verfechtern einer verantwortungsbewußten Freiheit werden! Das ist unser Ziel und dazu, ganz besonders und in erster Linie aber zum Kampf gegen die Verwilderung unserer Presse, rufen wir jedermann auf, der wirklich guten Willens ist, jedermann, dem Freiheit, Wahrheit und Gerechtigkeit immer noch als die unbedingbaren Voraussetzungen einer gesunden und christlichen Eidgenossenschaft erscheinen. Um dafür eine Phalanx zu bilden, die vor keiner Macht zurückschreckt, ist gerade heute der Moment gekommen. »

Haben Sie es erraten? Diese Tiraden stehen in der « Neuen Politik », der Zeitung jener Kreise, die seinerzeit ihr möglichstes getan haben, um die schweizerische Presse zu knebeln.

In einem weitern Artikel dieser unerschrockenen Kämpfer wird, offenbar zum zweitenmal, unter dem Titel «Zweierlei Maß» über die «unwürdige Behandlung» Klage geführt, die viele der aus deutschem Militärdienst zurückgekehrten Schweizer durch Untersuchungsrichter und Gerichte erdulden müßten: *« Die Be-*

Hat Ihr Mann eine spröde,

rissig-rauhe, oft entzündete Haut? Dann verfällt er immer wieder in den Fehler, auf der schwammig aufgeweichten Haut mit der Klinge herumzuschaben. Der **BLOC-MEN** macht seine Haut sofort seidenzart frisch und gesund, weil dieses überall erhältliche **Rasierwunder** jede Haut vor dem Aufweichen schützt; trotzdem wird der stärkste Bart schön rasierweich (kein Puder, keine Seife, keine Creme). Im Nachnahme-Versand zu Fr. 4.10 durch Bloc-Produkte AG., Klosbachstr. 99, Zürich 7



schuldigten werden behandelt, als ob sie sich durch den Eintritt in den deutschen Militärdienst eines ganz besonderen Verbrechens schuldig gemacht hätten.»

Es dürfte niemanden wundern, daß eine Zeitung wie die « Neue Politik » gerade solche Leute zu ihren Schützlingen macht; verwunderlich ist vielleicht nur, daß sie nicht vorschlägt, ihnen nachträglich noch eine Dankesurkunde für den in der Schweiz nicht geleisteten Militärdienst abzugeben.

Der beste Witz aber ist, daß sich in der gleichen Zeitung folgende Einschaltung findet:

(An Viele:) Gazetten, wenn sie interessant sein sollen, dürfen nicht geniert werden. Friedrich der Grosse.

Das ist nun wirklich ungeniert.

K. S.

Hier wird Wohltat zur Plage

Die Einführung der Krankenkassen war seinerzeit ein gewaltiger Fortschritt. Ich kenne aus meinem eigenen Wirkungskreis ihre segensreichen Auswirkungen allzu genau, um nicht zu wissen, daß die Krankenkassen trotz allen ihren Schattenseiten unentbehrlich und unersetzlich sind. Gerade deshalb scheint es mir aber sehr wichtig, auf einen Mißstand hinzuweisen, der jetzt schon großen Schaden stiftet und zu immer größerem führen muß.

Die Entschädigungen an die Ärzte durch die Krankenkassen sind teilweise so gering, daß sie den gewissenhaften Ärzten bei all den Auslagen, die in diesem Beruf unerläßlich sind, nicht einmal den Stundenverdienst eines Handlangers übriglassen. Die Folgen trägt schließlich notwendigerweise nicht nur der Arzt, sondern auch der Patient.

Die Belastung der Ärzte durch die Krankenkassen ist immer größer geworden; die Entschädigung des Arztes gemessen an den Lebenskosten immer kleiner. Der Zeitpunkt ist da, wo diesem Mißverhältnis abgeholfen werden muß, wenn schwerer Schaden verhütet werden soll. Da auch die Krankenkassen nicht mehr ausgeben können als sie einnehmen, bleibt nur der Ausweg, daß die Leistungen der Versicherten erhöht werden, um auch die Entschädigung an die Ärzte in ein richtiges Verhältnis zu den verlangten Dienstleistungen zu setzen. Die schädlichen Auswirkungen, die sich einstellen müssen, wenn hier nicht Abhilfe geschaffen wird, scheinen mir groß genug, um diese Angelegenheit an die Öffentlichkeit zu tragen. ***

«Anschluß» an die Schweiz

Sehr geehrte Herren!

Gestatten Sie mir, Ihnen für den Artikel in der letzten Nummer, über den Anschluß deutscher Gebiete an den Kanton Schaffhausen, meinen Dank auszusprechen. Der Verfasser hat vielen Schaffhausern, die die Verhältnisse wirklich kennen, aus dem Herzen gesprochen.

Die Bestrebungen sind verständlich, denn die Verhältnisse liegen nun einmal schwierig. Die Lösung ist aber auf ganz andern Wegen zu suchen als auf Anschluß. Es ist jedoch schwer, gegen die so verlockende Lösung anzukämpfen, die nur neuen, viel schwereren Schäden ruft. Trotzdem mußte es einmal gesagt sein, denn die behördlich geförderte Verwirrung der Geister begann bedrohliche Formen anzunehmen. *H. F., Schaffhausen.*

Das anwartschaftliche Vermögen

Auf der Seite der Herausgeber der Novembernummer wurde der Kriegsgewinnsteuer verdientermaßen ein wenig rühmlicher Nachruf zuteil. Das ermuntert

Wer eine Brille von mir besitzt, weiß, welch große Erleichterung sie verschafft und denkt gar nicht mehr daran, sich weiterhin zu plagen und ohne Brille zu leben.

junker

Sihlstraße 38, bei Scala-Kino, Zürich

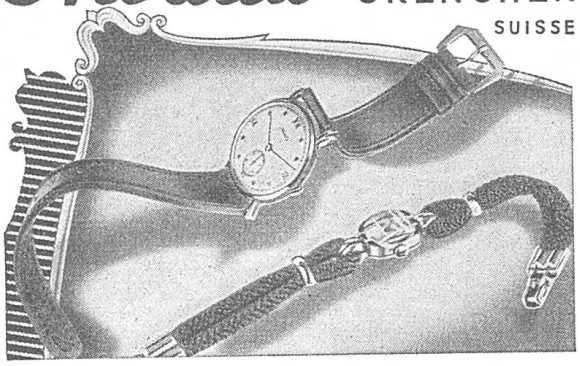
Kopfweh ?

Alcacyl bekämpft den Schmerz
ohne Schaden für den Magen
ohne Schaden für das Herz

Alcacyl

DR. A. WANDER A.G. BERN

Nivada GRENCHEN SUISSE



Ein Wärme und Kraft spendendes Dessert

ist Helvetia-NOVO, als heiße Crème serviert. Zubereitung wie Pudding, nur mehr Milch (evtl. teilweise Magermilch) und Zucker nehmen. Unmittelbar nach dem Kochen auftischen. Die in diesem Dessert enthaltenen Vitamine B_1 und C sind besonders in der sonnenarmen Zeit, wenn die übrige Kost vitaminarm ist, für die Erhaltung der Gesundheit von großer Bedeutung.

Helvetia-NOVO als Pudding oder Crème gleich gut

Wenn Haarausfall sich bemerkbar macht... dann
Crinisyl-Tabletten
eine ganz neuartige Komposition.
Fr. 4.– in den Apotheken

Das bewährte Hausmittel gegen Erkältungen, Halsweh

Ein Halswickel mit OLBAS Fr. 2.50

mich, auf die Ungerechtigkeit hinzuweisen, welche darin besteht, daß in der Militärpflichtersatzsteuer das anwartschaftliche Vermögen angerechnet wird. Ich möchte nicht beurteilen, inwieweit dieses Gesetz früher aus den Umständen berechtigt war. Sicher hingegen ist die Besteuerung von anwartschaftlichem Vermögen heute ein Unfug. Bei den gegenwärtigen labilen wirtschaftlichen Verhältnissen ist es außerordentlich fragwürdig, ob von einem väterlichen Vermögen von, sagen wir, 150 000 Franken je ein Rappen in die Hände der Kinder kommt.

Kleinere Vermögen, die kaum ausreichen, um bei den heutigen Zinserträgnissen das Leben zu fristen, werden immer häufiger in Renten verwandelt. Es kommt nur zu oft vor, daß die Kinder schließlich von dem väterlichen Vermögen ihrer Lebtag nichts zu spüren bekommen als die Steuer, die sie jahrelang dafür zu entrichten hatten. *G. R. in B.*

Auch der Dümmste merkt die Absicht

In einer Zürcher Tageszeitung ist kürzlich eine Einsendung veröffentlicht worden, die folgende Sätze enthält:

« Der Kanton Graubünden hat viel an Sympathie verloren. In den überfüllten Bahnwagen hört man viel weniger über die SBB als über die Bündner im Rheintal schimpfen. Die ganz "Massiven" reden offen von Boykott: „Solange die das Werk nicht bewilligen, gehe ich nicht mehr ins Bündnerland in die Ferien!" »

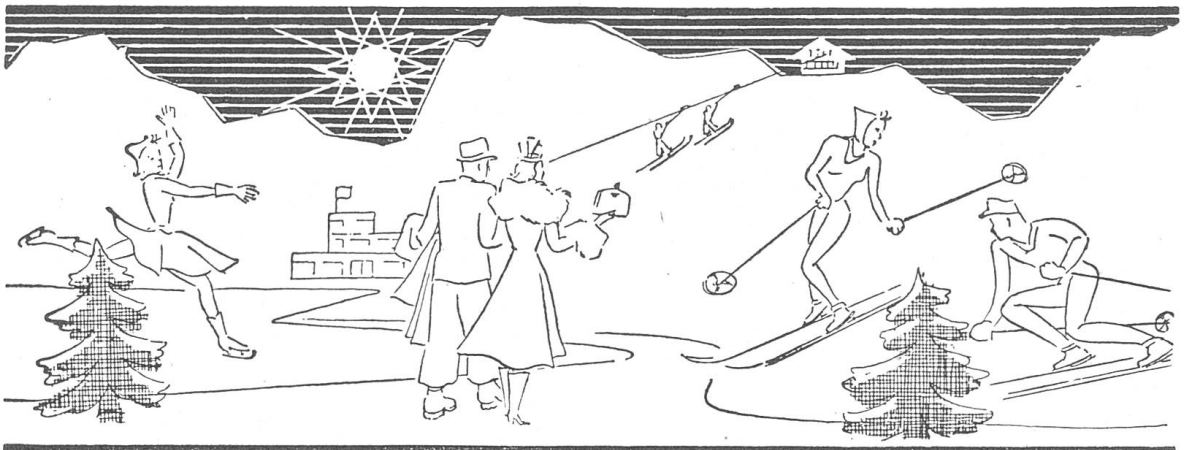
Die Propaganda für die Großkraftwerke nimmt wirklich groteske Formen an. Sie wird glücklicherweise das Gegenteil von dem, was sie bezweckt, erreichen.

J. F., Ing.

Lösung der Denksportaufgabe von Seite 42

In allen Büchern stehen die geraden Seitenzahlen links. Eine Note kann sich also unmöglich zwischen den Seiten 11 und 12 befinden. Die Baronin wollte wahrscheinlich einfach die Hotelrechnung nicht bezahlen. Um nicht aus dem Hotel geworfen zu werden, klagte sie das Zimmermädchen des Diebstahls an.

sisi
«EIGER»
SPORTWOLLE
WARM
GEDIEGENE
MODETÖNE
EIGER
EIGER
EIGER



WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Führer durch Hotels und Kinderheime

Zu den erwähnten Zimmer- und Pensionspreisen ist ein vom Schweiz. Hotelier-Verein beschlossener und von der Eidg. Preiskontrollstelle genehmigter Heizungsteuerungszuschlag von Fr. 1.— bis 2.—, je nach Hotelkategorie, hinzuzurechnen. × Fließendes Wasser in allen Zimmern. ° Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden:		
Hotel Adler u. Kursaal	83366	**15.**— bis **18.50** oder pauschal **135.**— bis **162.**— pro Woche
Hotel Beau-Site× . .	83450	ab **14.50**
Hotel Bernerhof× . .	83431	ab **12.**—
Hotel Bristol-Oberland×	83326	**12.**— bis **15.**—
Hotel Huldi×	83223	**14.50** bis **18.**—
Kinderheim Mühleport		
Amden ob Weesen:		
Pension Montana× . .	46117	**9.50** bis **10.50**
Andermatt:		
Hotel Krone×	6	ab **15.**—
Arosa:		
Hotel Alpina× . . .	31658	**15.**— bis **19.50**
Hotel Belvédère und Tanneck×	31336	**16.**— bis **20.50**
Pension Brunella . .	31220	**12.**— bis **13.**—
Hotel des Alpes× . .	31851	**19.50** bis **25.**—
Hotel Eden×	31877	**19.50** bis **25.**—
Hotel Hof Arosa× . .	31055	**15.**— bis **16.50**
Hotel Juventas . . .	31117	**16.**— bis **18.50**
Hotel Metropol× . .	31058	ab **16.**—
Hotel Viktoria× . . .	31205	**15.**— bis **16.50**
«Isla», modernes Kleinhotel×	31213	ab **13.**—
Sporthotel Merkur× .	31111	**16.**— bis **18.50**
Touring-Hotel (Bassi)×	31087	**15.**— bis **18.**—
Hotel Orellihaus° (alkoholfrei)	31209	Wochenpauschalpreise: **112.**— bis **128.**—
Arth am See:		
Institut Eichhorn und Ferienheim für Kinder	61765	Prospekte verlangen
Basel:		
Hotel-Restaurant Spalenbrunnen . . .	23327	ab **10.50**
Beatenberg:		
Christl. Erholungsheim «Silberhorn».	4914	**9.**—
Hotel Beauregard× . .	4928	
Kinderheim Bergrösli	4906	ab **6.**— neu renoviert älteste Weinstube Berns weltberühmt
Bern:		
Rest. Klötzlikeller . .	29767	
Rest. Kornhauskeller .	21133	
Braunwald:	(058)	
Hotel Braunwald× . .	72241	**13.**— bis **17.**—
Hotel Niederschlacht×	72302	**12.**— bis **15.50**
Hotel Tödiblick× . .	72236	**11.**— bis **13.**—
Pension Kohler× . .	72121	**11.**— bis **13.**—
Pension Sunnehüsli .	72216	**12.**— pauschal
Chur:		
Rätisches Volkshaus, alkoholfrei× . . .	23023	Zimmer ab **3.20**
Hotel Stern°	23555	**12.**— bis **13.**—
Hotel Weißes Kreuz .	23112	ab **9.**—
Crans-sur-Sierre:		
Hotel Bristol× . . .	52463	**14.**— bis **15.50**
Hotel Eden×	52378	**14.**— bis **18.50**
Home d'enfants «Les Anémones» . . .		**8.50** bis **9.**—
Davos-Dorf:		
Sporthotel Montana× .	36321	**17.50** bis **22.**—
Sporthotel Rößli . .	35544	ab **10.50**
Sporthotel Seehof (neben der Parsennbahn)×	35121	**18.**— bis **25.**—
Sporthotel Weißfluh× .	35216	**12.50** bis **15.**—

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Davos-Platz:		
Kurhaus Alexanderhaus	35217	ab **11.—**
Hotel Pension Bolgenschanze×	36433	**11.—** bis **11.50**
Hotel Eden×	35016	**13.25** bis **15.50**
Hotel Rhätia×	36021	**18.—** bis **24.—**
Konditorei Schneider	36441	
Degersheim:		
Kuranstalt Sennrüti	54141	
Ebnat-Kappel:		
Hotel Ochsen	72221	**10.—** bis **12.—**
Einsiedeln:		
Hotel zur Sonne×	24	**11.—** bis **14.—**
Engelberg:		
Hotel Central	77239	**11.—** bis **13.—**
Flims:		
Hotel Adula×	41237	**15.50** bis **19.50**
Flims-Dorf:		
Hotel Vorab×	41115	ab **13.—**
Flims-Fidaz:		
Kurhaus Fidaz×	41233	**11.50** bis **14.50**
Frutigen:		
Sie werden gut bedient im Bahnhofbuffet	80309	
Gstaad:		
Hotel Belle-Rive, Seehof×	94560	ab **12.50**
Hotel Bellevue×	94164	ab **18.—**
Hotel National u. Tea-Room «Rialto»×	94488	ab **14.50**
Hotel Oldenhorn×	94160	ab **15.—**
Hotel Viktoria×	94431	**13.—**
Kinderheim u. alpine Schule «Montesano»	94337	
Heiligenschwendi:		
Sporthotel Alpenblick	59132	**8.50** bis **9.—**
Kandersteg:		
Grand Hotel Viktoria×		ab **15.50**
und Hotel Ritter AG.×	82101	ab **14.—**
Hotel Doldenhorn°	82071	**12.—** bis **14.—**
Klosters:		
Hotel Weißkreuz-Belvédère	38212	ab **16.—**
Kinderheim Frau B. Wild	38121	**10.50** bis **11.—**
Pension Chalet Linard×	38286	ab **13.—**
Sporthotel Silvretta×	38353	**20.—**
Küblis:		
Hotel Terminus×	54208	ab **12.25**
Lenk i. S.:		
Hotel Krone	92093	ab **10.50**
Pension Waldrand	92068	ab **9.75**
Lenzerheide:	(81)	
Hotel Seehof×	42108	**11.—**
Kinderheim Sundroina Frl. Blum & Stocker	42219	ab **11.50**
Posthotel	42160	Wochenpauschalpreis: **125.—**
Montana:		
Pension Chalet du Lac×	52114	ab **9.50**
Clinique La Moubra×	52384	**16.50** bis **20.—**
Neßlau:		
Gasthaus und Ferienheim Sonne°	73875	ab **8.—**
Oberägeri:		
Kinderheim «Sonnmätteli»	45221	ab **6.—**
Ober-Iberg:		
Hotel Kurhaus Holdener°	62161	**11.—** bis **11.50** (Radiumhaltige Mineralquelle)
Pany ob Küblis:		
Hotel Kurhaus Pany×	54371	**12.—** bis **13.—**
Pontresina:		
Rosatschhotel×	6351	**16.—** bis **20.—**
Sils-Maria:		
Konditorei Schulzes Erben	4248	Zimmer mit Frühstück
Spiez:		
Hotel Alpenhof×	56678	ab **11.—**
Tiefencastel:		
Hotel Albula×	2	Zimmer ab **3.50**
Tschiertschen:		
Hotel Pension Carmenna	44112	ab **11.50** (Pauschal)
Hotel-Pension Jäger	44105	ab **9.50**
Unterwasser (Tggbg.):		
Café-Konditorei Ammann	74159	modernes, neues Café
Wengen:		
Hotel Kreuz×	4332	ab **13.—**
Hotel Schweizerheim	4362	ab **12.50**
Terminus-Hotel Silberhorn×	4505	**15.—**
Wildhaus:		
Hotel Alpenblick×	74220	ab **10.50**
Hotel Hirschen×	74291	ab **10.50**
Kinderheim «Steinrüti»	74295	ab **6.50**
Zermatt:		
Hotel Pension Alpina×	77227	**12.50** bis **15.50**
Hotel Pens. Breithorn×	77267	**12.50** bis **14.50**
Zuoz:		
Pension Alpina	67209	**13.—** bis **14.50**
Zweisimmen:		
Hotel Terminus-Bristol×	91208	ab **11.50**
Sporthotel Krone×	91039	**10.50** bis **14.—**
Hotel Post×	91228	**10.—** bis **12.—**
Hotel Bären	91202	ab **10.50**
«Bergwald», Heim für Knaben	91043	
Oberländer Schulheim Blankenburg	91019	